In eigener Sache = Nouvelles internes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): **- (2003)**

Heft 71

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gebeten wird. Es ist nicht zu verstehen, weshalb das Berner Staatsarchiv nicht selbst durch moderate Gebühren die Benutzung der Mikrofilme und Lesegeräte kostendeckend gestalten könnte.

H. Ochsner

In eigener Sache

Das Jahrbuch 2002

Infolge Verkettung unglücklicher Umstände und Erkrankung eines Redaktionsmitgliedes konnte das Jahrbuch nicht wie üblich Mitte Dezember verschickt werden. Der Druck wird erst im Februar möglich sein, sodass der Versand frühestens Ende Februar erfolgen kann. Ich möchte diese ärgerliche und unerfreuliche Verzögerung vielmals entschuldigen.

Veränderungen im Vorstand

Herr Dr. Heinz Balmer wird sein Mandat im Vorstand auf die Hauptversammlung 2003 niederlegen. Er möchte damit einer neuen Kraft Platz machen, die vor allem die Sitzungsprotokolle übernehmen wird. Herr Balmer als stiller, fleissiger, besonders liebenswürdiger Kollege wird uns nicht ganz im Stich lassen und seine Arbeit als Korrektor des Mitteilungsblattes und des Jahrbuches weiterführen. Wir werden die stets positive und herzliche Art von Herrn Balmer vermissen! Wir möchten ihm für seine immer loyale und bereitwillige Mitarbeit im Vorstandsgremium recht herzlich danken.
Zur Wahl als neues Mitglied des Vorstandes und als Aktuar werden wir Frau Wilma Riedi-de Crousaz vorschlagen. Für die meisten unter Ihnen keine Unbekannte, da Sie schon seit einigen Jahren die Protokolle der Hauptversammlung übernommen hat und auch jedesmal mit stimmungsvollen Berichten über den Verlauf unserer Tagungen Zeugnis ablegt, sodass auch Mitglieder, die nicht teilnehmen konnten, diese Anlässe einigermassen nacherleben können.

Schon im letzten Mitteilungsblatt haben wir berichtet, dass Herr Dr. Hans Brühwiler nach der Nummer 70 des Mitteilungsheftes seinen Posten als Redaktor an Frau Lucie Hunziker übergeben hat. Ihre neuen Gestaltungsideen sind bereits mit diesem Heft Nr. 71 verwirklicht worden.

Wir möchten Herrn Brühwiler an dieser Stelle nochmals recht herzlich für seinen Einsatz danken.

Treffen für Anwender von PC-Genealogieprogrammen

Am Samstag, den 14. Juni, organisieren wir in Aarau einen Informationstag für Familienforscher, die noch ein Programm für ihre Bedürfnisse suchen oder Fragen zu ihrem bereits vorhandenen Programm haben. Der Anlass findet im Restaurant Rathausgarten statt und wird von 09 Uhr 30 bis 16 Uhr dreissig dauern. Das Restaurant Rathausgarten an der Oberen Vorstadt Nr. 36 liegt etwas über dem Bahnhof zwischen Regierungsgebäude und Staatsarchiv und ist vom Bahnhof in rund 10 Minuten zu erreichen. Das Mittagessen (Trockengedeck) und ein kleiner Unkostenbeitrag werden 40.- Fr. betragen.

Zu diesem Treffen werden auch die Mitglieder der regionalen Vereine eingeladen. Herr Markus Christ von der GHGRB, der die technische Leitung innehat, sieht einen Ausstellungsraum mit rund 8 Tischen vor, an denen unter anderen die Programme Ahnenforscher 2000, Heredis und Reunion von kompetenten Kennern vorgestellt werden. Für die Programme Ahnenwin, Mac Stammbaum, PAF, Familienforscher oder weitere Software werden noch Aussteller gesucht, die mit diesen Programmen Erfahrung haben.

Parallel dazu werden in einem separaten Raum Vorträge über Einführung in die Familienforschung am PC, Gedcom und das Ortssippenbuch gehalten. Es wird auch Gelegenheit geboten, sich über Familienforschung im Internet und über das Erstellen grosser Grafiken zu informieren.

Obschon wir das ganze Restaurant Rathausgarten an diesem Samstag für uns haben werden, muss die Teilnehmerzahl auf 100 bis 120 beschränkt werden.
Eine Anmeldung ist mit beiliegendem Formular bis Mittwoch, den 14. Mai, erforderlich. Ein definitives Programm mit Einzahlungsschein wird aufgrund der Anmeldung verschickt.

Archiv der SGFF bei der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern (SLB)

Nach Fertigstellung der Katalogisierung unserer Bibliothek wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass die restlichen Bestände, die von der SLB als Archiv bezeichnet wurden, unbedingt zu überprüfen und wenn möglich zu liquidieren seien. Ein kurzer Augenschein ergab, dass ein gewisser Teil wie alte Kataloge, Buchhaltungshefte früherer Jahre und Dossiers mit Anfragen wirklich entsorgt werden, während Aktenordner mit Briefen und ein relativ grosser Bestand von Broschüren in Kartonschubern einer sorgfältigeren Prüfung und Sortierung bedürfen, was sehr viel Zeit erfordern wird. Die SLB schätzt den Arbeitsaufwand für einen einzelnen Mitarbeiter auf ca. 2 Monate. Ich wäre daher froh, wenn sich bei mir einige Damen und Herren aus dem Raume Bern melden würden, damit wir diese Reorganisation des Archivs im Teamwork in wesentlich kürzerer Zeit erledigen können.

Familiennamenbuch der Schweiz

Bei der Besichtigung unserer Bibliotheks- und Archivbestände ist uns aufgefallen, dass wir noch 3 vollständige dreibändige Familiennamenbücher der letzten, 3. Ausgabe von 1989 besitzen, die unterdessen vergriffen ist. Diese Ausgabe konnte noch bis vor kurzem von unserer Schriftenverkaufsstelle für 459 Fr. angeboten werden. Nach Erscheinen des Artikels Fährtensuche (7) über das neue Familiennamenbuch der Schweiz von Herrn Krähenbühl in unserem Mitteilungsheft Nr. 70 meldeten sich einige Interessenten, die nicht mehr bedient werden konnten.

Wir haben also noch drei dreiteilige Exemplare, die in der Reihenfolge des Eintreffens der Bestellungen ausgeliefert werden können. „Es hät, solangs hät!“

Nouvelles internes

Annuaire 2002

Suite à un malheureux enchaînement de circonstances dont la maladie de l'un des membres du Comité de rédaction, l'Annuaire n'a pu être diffusé comme d'habitude à mi-décembre mais ne sortira de presse qu'après fin février. Nous vous prions de bien vouloir nous excuser de ce contretemps.

Changements au Comité

M. Heinz Balmer mettra un terme à son mandat au Comité lors de l'assemblée générale 2003. Il souhaite ainsi céder sa place à quelqu'un de motivé pour prendre les procès-verbaux de chacune de nos séances.
M. Balmer, collègue tranquille, assidu et d'une extrême gentillesse, ne nous quittera toutefois pas tout-à-fait, puisqu'il poursuivra sa collaboration en qualité de correcteur du Bulletin d'information et de l'Annuaire. L'attitude toujours positive de M. Balmer et sa grande amabilité nous manqueront certainement. Nous saisissons cette occasion pour le remercier de la disponibilité et de la loyauté dont il a toujours fait preuve au sein du Comité.

Nous avons le plaisir de vous présenter la candidature de Mme Wilma Riedi-de Crousaz en qualité de membre et de secrétaire du Comité. Pour la plupart d'entre-vous il ne s'agit pas d'une nouvelle venue puisque, depuis plusieurs années déjà, elle tient le procès-verbal de nos assemblées générales et rédige le compte-rendu de nos journées d'information destiné aux membres qui n'ont pu y assister.

Nous vous avons déjà fait part, dans notre dernier Bulletin d'information, du passage du témoin, après le 70e numéro, à Mme Hunziker qui devient notre nouvelle rédactrice. Vous découvrirez déjà quelques-unes de ses nouvelles idées de mise en page dans ce 71e numéro. Nous saisissons également cette occasion pour remercier M. Brühwiler d'avoir assumé la transition.

Rencontre des utilisateurs de programmes de généalogie

Nous organisons, le samedi 14 juin à Aarau, une journée d'information destinée aux membres à la recherche d'un programme ou qui rencontrent des problèmes d'utilisation à leur programme de généalogie.

Cette rencontre aura lieu au restaurant „Rathausgarten“ à 09h30 et se terminera à 16h30. Le restaurant se situe à environ 10 minutes de la gare, entre les bâtiments de l'Administration cantonale et les Archives de l'Etat, Obere Vorstadt no 36. Il en coûtera CHF 40.– aux participants, ce montant rcomprenant la collation de midi et la contribution aux frais.

Les membres des différentes associations régionales sont également invités à cette rencontre qui sera animée par M. Markus Christ, membre de la Société bâloise, et organisée sous la forme de 8 postes où tourneront, entre autres, les programmes *Ahnenforscher 2000*, *Heredis* et *Reunion* en présence d'utilisateurs compétents. Nous recherchons encore des spécialistes de GénéaTique, WinFamily, MacGénéalogie, PAF et éventuellement encore d'autres programmes.

Dans une salle attenante, il sera possible de s'initier en parallèle à la généalogie assistée par ordinateur : fichiers Gedcom, recherche généalogique sur Internet, réalisation de graphiques de grandes dimensions.

Comme nous réservons tout le restaurant Rathausgarten pour cette journée, nous devons pouvoir compter sur la présence de 100 à 120 participants. Nous vous prions de bien vouloir annoncer votre participation, au moyen du bulletin d'inscription annexé, jusqu'au mercredi 14 mai au plus tard.

Archives de la SSEG déposées à la Bibliothèque Nationale à Berne

Lorsque l'établissement du catalogue de notre bibliothèque sera achevé, nous derons veiller à ce que les documents restants soient également archivés par la Bibliothèque nationale, ceci sans tarder, afin de pouvoir liquider ce problème. A première vue, il s'agit principalement de vieux catalogues, d'anciens livres de comptabilité et de dossiers d'informations. Il y a également des classeurs de correspondance et des cartons contenant un important stock de brochures pour lesquels il serait nécessaire de consacrer pas mal de temps pour en effectuer le tri. La bibliothèque natonale ne disposant que d'un collaborateur pour une durée d'environ deux mois, nous serions heureux si l'un ou l'autre membre domicilié dans la région de Berne était d'accord de venir renforcer l'équipe de réorganisation des Archives afin de terminer cette mission dans les meilleurs délais.

Répertoire des noms de famille suisses

Lors de la visite de notre bibliothèque et de nos archives, nous avons mis la main sur trois séries complètes du *Répertoire des familles suisses* de la 3e édition de 1989 en trois volumes, actuellement épuisée. Cette édition était encore disponible récemment au prix de CHF 459.– auprès de notre bureau de vente des imprimés. Suite à la publication de l'article de M. Krähenbühl dans notre Bulletin d'information no 70, cette nouvelle devrait intéresser ceux qui avaient été déçus de ne plus pouvoir obtenir ces ouvrages.